

Der drahtlose Wassersensor AFD-100 ist für den Betrieb im bidirektionalen System der Serie ABAX bestimmt. Er wird vom Funkbasismodul ACU-100 (Programmversion 1.06 oder höher) oder ACU-250 (Programmversion 4.02 oder höher) unterstützt. Ca. 5 Sekunden nachdem der Wasserstand den Punkt erreicht, in dem sich die Elektroden der an den Sensor angeschlossenen Sonde befinden, wird dies mit dem Sensor signalisiert. Ein paar Sekunden nach der Senkung des Wasserstandes unter den Punkt, in dem sich die Elektroden der Sonde befinden, wird die Fernsignalisierung beendet.

Erklärungen zur Abbildung 1:

- 1 - Schirm.
- 2 - Klemmen zum Anschluss der Sonde.
- 3 - LED-Diode. Sie leuchtet rot nur im Testmodus, wodurch die Kommunikation mit dem Funkbasismodul (in der Abfragezeit), Kurzschluss der Elektroden der Sonde und Öffnung des Sabotagekontakts signalisiert wird.
- 4 - Sabotagekontakt, der auf das Öffnen des Gehäuses oder auf das Trennen von der Unterlage reagiert.
- 5 - Lithium-Batterie CR123A mit der Spannung 3 V, die einen ca. 3-jährigen Betrieb sichert. Der Wassersensor kontrolliert den Batteriezustand. Wenn die Spannung bis 2,6 V fällt, dann wird an das Funkbasismodul die Information gesendet, dass die Batterie schwach ist. Die Signalisierung der schwachen Batterie dauert so lange, bis sie gewechselt wird.

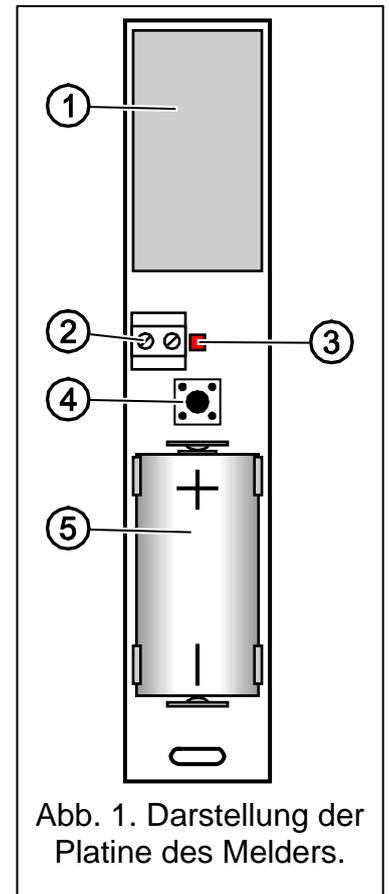


Abb. 1. Darstellung der Platine des Melders.

## 1. Montage

Der Melder wird zur Montage in Innenräumen bestimmt.



**Bevor der Melder fest montiert wird, ist der Pegel des durch das Funkbasismodul ACU-100/ACU-250 vom Melder empfangenen Signals zu prüfen und erforderlichenfalls der Montageort so zu ändern, dass dadurch für die Kommunikation eine optimale Lage gefunden wird.**

**Die Batterie ist in den Melder direkt vor dem Identifizierungsvorgang einzusetzen. Ein nicht identifizierter Melder bzw. einer, der der Kommunikation mit dem Funkbasismodul entzogen ist, verbraucht mehr Energie, was die Lebensdauer der Batterie verkürzt.**

1. Öffnen Sie das Gehäuse.
2. Setzen Sie die Batterie ein und melden Sie den Melder an das Funksystem hinzu (Siehe: Bedienungsanleitung des Funkbasismoduls ACU-100/ACU-250). Der Aufkleber mit der 7-stelligen Seriennummer, die bei der Registrierung des Melders im System angegeben werden soll, befindet sich auf der Elektronikplatine am Schirm.
3. Schließen Sie das Gehäuse.

4. Wählen Sie den Montageort und montieren Sie dort zuerst vorläufig den Melder. Es wird empfohlen den Melder hoch zu montieren. Es ermöglicht die bessere Reichweite der Funkkommunikation zu gewährleisten und die Gefahr der zufälligen Abdeckung von der sich im Objekt befindenen Personen zu meiden. Die Elektronik des Melders sollte zusätzlich vor dem Kontakt mit dem Wasser geschützt werden.
5. Prüfen Sie den Pegel des durch das Funkbasismodul ACU-100/ACU-250 vom Melder empfangenen Signals und falls erforderlich ändern Sie den Montageort.
6. Öffnen Sie das Gehäuse.
7. Fertigen Sie die Öffnung im Gehäuse für die Kabel der Sonde an.
8. Führen Sie die Kabel der Sonde durch die Öffnung im Gehäuse durch und schrauben Sie die an die Klemmen der Elektronikplatine an.
9. Befestigen Sie die hintere Gehäusewand an die Montagefläche.
10. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
11. Konfigurieren Sie den Melder entsprechend den Anforderungen. Die Informationen, die sich auf die Konfiguration beziehen, sind in der Bedienungsanleitung des Funkbasismoduls ACU-100/ACU-250 enthalten.
12. Aktivieren Sie den Testmodus und prüfen Sie durch das Tunken der Sonde ins Wasser, ob der Melder richtig funktioniert.
13. Schalten Sie den Testmodus aus.
14. Befestigen Sie die Kabel der Sonde und die Sonde. Der Melder ist betriebsbereit.

## 2. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite der Funkkommunikation (im freien Gelände).....	bis 500 m
Stromversorgung .....	Lithium-Batterie CR123A 3 V
Lebensdauer der Batterie.....	ca. 3 Jahre
Länge der Leitung der Sonde.....	3 m
Umweltklasse .....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10 °C...+55 °C
Abmessungen des Gehäuses .....	24 x 110 x 27 mm
Gewicht.....	96 g



**Der Batteriewechsel in allen Funkkomponenten ist vom Fachpersonal durchzuführen. Bei falschem Batteriewechsel besteht eine Explosionsgefahr.**

**Zu verwenden sind Lithium-Batterien CR123A 3 V.**

**Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.**

<b>DECLARATION OF CONFORMITY</b>		<b>CE1471</b>
<b>Product:</b> AFD-100 – wireless flood detector for ABAX system.	<b>Manufacturer:</b> SATEL spółka z o.o. ul. Schuberta 79 80-172 Gdańsk, POLSKA tel. (+48) 0-58 320-94-00 fax. (+48) 0-58 320-94-01	
<b>Product description:</b> Flood detector intended for use with ABAX wireless alarm system components. Operating in the 868.0MHz – 868.6MHz frequency band. Supplied from a 3 V lithium cell.		
<b>The product is in conformity with the following EU Directives:</b> R&TTE 1999/5/EC		
<b>The product meets the requirements of harmonized standards:</b> ETSI EN 300 220-1: v.2.1.1; ETSI EN 300 220-2: v.2.1.1 ETSI EN 301 489-1: v.1.6.1; EN 301 489-3: v.1.4.1 EN60950-1:2004		
<b>Notified entity participating in the conformity assessment:</b> Identification No.: 1471		
Gdańsk, Poland 2007-11-26	<b>Head of Test Laboratory:</b> Michał Konarski 	
The latest EC declaration of conformity and product approval certificates are available for downloading on website <a href="http://www.satel.pl">www.satel.pl</a>		

SATEL sp. z o.o.  
ul. Schuberta 79  
80-172 Gdańsk  
POLSKA  
Fon: (+48) 58 320 94 00  
info@satel.pl  
www.satel.eu